

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse
vom 29. Mai 1969

Sonderabdruck aus dem Anzeiger der math.-naturw. Klasse der
Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Jahrgang 1969, Nr. 7

(Seite 137)

Das wirkl. Mitglied W. E. Petrascheck übersendet eine kurze Mitteilung, und zwar:

„Zum Alter der *Amphiclinen*-Schichten (Trias, Slovenien).“ Von Helmut W. Flügel (Lehrkanzel für Paläontologie und Historische Geologie der Universität Graz).

Die *Amphiclinen*-Schichten Sloveniens sind ein Tonschieferkomplex mit Einschaltungen von Sandsteinen und Kalkbänken. Die Ansichten über ihr Alter schwanken zwischen Ladin (z. B. Stur 1858, Kossmat 1901), Ladin und Karn (z. B. Kossmat 1910, 1913, Winkler 1924, Ramovš 1958) und Karn (Ital. Geol. Karte Tolmino).

Die Kalkbänke dieser Schichten lieferten im Bača-Tal bei Huda Juzna an mehreren Stellen eine Mikrofauna aus Ostracoden, Holothurienskleriten, Radiolarien, Schwammspiculae, Fischzähnen, Prodissoconche und Kleingastropoden. Dazu kommt eine artenarme Conodontenfauna mit *Paragondolella polygnathiformis* (Budurov & Stefanov 1965), *Ozarkodina tortilis* (Tatge 1956) und *Enantiognathus zieglerei* (Diebel 1956). Das Dominieren der erstgenannten Art, die oft als einzige Form in den Bänken auftritt, erlaubt die Fundschichten in das obere Karn (Tuval), d. h. der „*Paragondolella polygnathiformis*“-Zone von Mosher 1968 einzustufen. Diese Einreihung wird bestätigt durch den Fund von *Paratropites* cf. *dittmari* Mojsisovics 1883 (det. O. Kühn).

Eine eingehende Beschreibung der Fauna und der Lithogenese wird an anderer Stelle erfolgen.

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften Wien unterstützte diese Untersuchung durch eine Subvention.